ERBUD SA

02-819 Warszawa, ul. Puławska 300 A
tel. +48 22 548 70 00, fax +48 22 548 70 02
e-mail: info@erbud.pl, www.erbud.pl

Warschau, den 14.05.2015

PRESSEMITTEILUNG

FINANZERGEBNISSE DER ERBUD GRUPPE 1.QUARTAL 2015

**Mehr Umsatz der Gruppe, fast 4-fache Verbesserung des Gewinns,
weiterer Anstieg der Auftragsbestand geplant.
Positive Empfehlung des Vorstands und des Aufsichtsrats für die Dividendenzahlung**

Konzernzahlen der Gruppe Erbud nach IFRS

Mio. PLN	**1.Q 2015**	**1.Q 2014**	**Änderung zum Vorjahr**
Umsatz	336,2	283,6	*+19%*
EBIT	8,54	6,1	*+39%*
EBIT-Marge	2,54%	2,17%	-
Netto-Gewinn	5,54	1,4	*+289%*
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	158,9	111,2	*+43%*

Wir starteten ins 2015 mit einem gehörigen Portfolio von Aufträgen, die es ermöglichte, ein zweistelliges Umsatzwachstum und fast 4-fache Steigerung des Nettogewinns bereits im ersten Quartal zu erzielen. In den folgenden Quartalen wollen wir die Vorteile der Aufschwung in der Industrie auszunutzen um die Realisierung der Projekte zu beschleunigen. Im Portfolio von Aufträgen blieb etwa 1,54 Mrd. PLN übrig – sagte Hr. Dariusz Grzeszczak, Geschäftsführer der Erbud SA.

GUTER START IN DAS NEUE GESCHÄFTSJAHR NACH DEM 2014 REKORDERGEBNIS

Im 1. Quartal 2015 verzeichnete die ERBUD Gruppe einen Anstieg des Umsatzes um **19% im Jahresvergleich auf 336,2 Mio. PLN**, gegenüber nur 3,5% in dem Baumarkt in Polen. Die Kerngeschäftsbereiche zeigten ein Wachstum bei Umsatz: Hochbau um 9% y-o-y und Bauentwicklung um 67% y-o-y. Von Quartal zu Quartal steigert auch der Verkauf der Straßenbau, die ihren Umsatz um 50% gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Energie-Segment erreichte ein Umsatzwachstum von 52% im 1. Quartal 2015.

GEWINN STEIGT

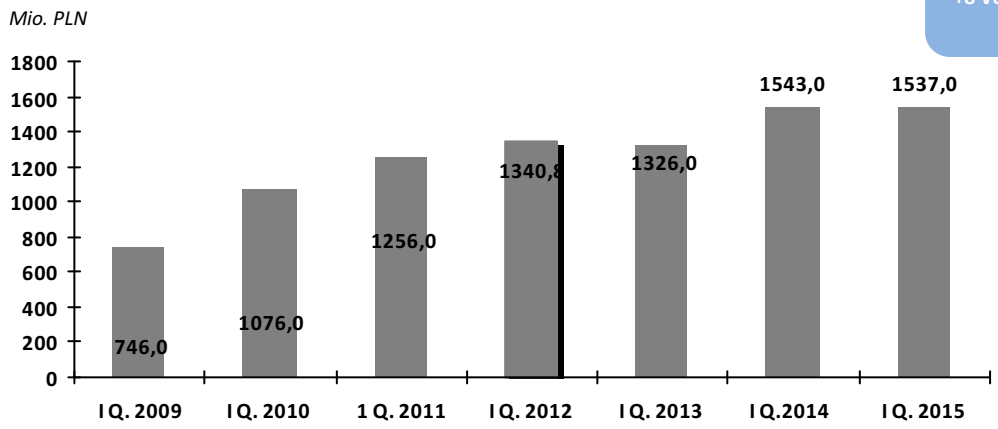
EBIT der Gruppe im 4. Quartal 2015 belief sich auf **8,54 Mio. PLN,** was **eine Steigerung von 39% gegenüber dem Vorjahr** bedeutet. Die EBIT-Marge war 2,54% im Vergleich zu 2,17% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Eine positive Auswirkung auf das Konzernbetriebsergebnis in der Berichtsperiode hat der Hochbau, der das EBIT in Höhe von 5,97 Mio. PLN verzeichnete und der Straßenbau mit einem Gewinn von 0,61 Mio. PLN. Im 1. Quartal d.J. erzielte das Bauentwicklung-Segment einen Gewinn von 3,5 Mio. PLN, darunter 1,5 Mio. PLN aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des Deptak Projekts. im Minus, aufgrund der Saisonalität der Tätigkeit, ist im ersten Quartal das Energie-Segment die einen Verlust in Höhe von 0,99 Mio. PLN ausgewiesen hat. Der Nettogewinn des Konzerns im ersten Quartal 2015 stieg fast 4-fach und belief sich auf 5,54 Mio. PLN, d.h. eine Steigerung von 289% y-o-y.

ÜBER 1,54 MRD PLN IM AUFTRAGBUCH

Am Ende März 2015 hatte der Konzern **158,9 Mio. PLN in bar,** was **eine Steigerung von 43%** bedeutet und verfügbaren Bank- und Versicherungslinien über einen Gesamtbetrag von 965,3 Mio. PLN – eine Steigerung von 44%. Die Gruppe verfügte am Ende des 1. Quartals 2015 über ein Auftragsbestand von mehr als 1,54 Mrd. PLN, wovon zur Ausführung im laufenden Jahr etwa 1,12 Mrd. PLN geplant ist. Im April d.J. unterzeichnete die Gruppeacht neue Verträge mit einem Gesamtwert von 99,3 Mio. PLN. Nur 11% des Portfolios bilden öffentliche Projekte gegenüber 16,7% im gleichen Zeitraum des letzten Jahres. Der Konzern plant, den Auftragsbestand weiter zu erhöhen, von denen ein Teil der erworbenen Projekte im 2015 umgesetzt werden soll.

Auftragsportfolio des Konzerns

Gesamtauftragswerk von 1,12 Mrd. PLN für 2015
+8 Verträge für 99,3 Mio. PLN aus diesem Jahr



ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

In diesem Jahr sieht der Vorstand die Möglichkeiten für weitere Entwicklung der Gruppe, besonders im Bereich Hochbau, Ingenieur- und Straßenbau, und Energie. Am Ende März 2015 war das Auftragsbuch des Hochbausegments mit rd. 1 Mrd. PLN gefüllt und davon zur Ausführung im laufenden Jahr 741 Mio. PLN bleibt. In den Folgequartalen, plant das Unternehmen, neue Projekte, von denen einige in diesem Jahr realisiert werden, zu erwerben Das Bauentwicklung-Segment wird sich, unter anderem, auf die Kommerzialisierung des Deptak Projekts in Poznań konzentrieren, welches im Mai dieses Jahres eröffnet wird. Es ist vorgesehen, dieses Projekt innerhalb von mehreren Monaten zu verkaufen.

Das fünften Quartal hintereinander verzeichnet der Ingenieur- und Straßenbau ein Wachstum des Auftragsbuches: Ende März 2015 hatte das Segment ein Bestand von 338,7 Mio. PLN gegen 115,7 Mio. PLN im gleichen Zeitraum des Jahres 2014. Im Portfolio befinden sich vor allem Infrastrukturprojekte, einschließlich der Windparks.

Das Energie-Segment beendet das 1. Quartal d.J. mit einem Auftragsportfolio von 164,7 Mio. PLN. Der Vorstand plant weitere Expansion des Segments. Im vergangenen Jahr nahm die Erbud Grupp zwei Unternehmen, d.h. NGK Ojrzynski und EnergoServ Pomorze, die im Bereich der Modernisierungen und Reparaturen tätig ist, über. Im Januar dieses Jahres wurden ausgewählter Vermögenswerte von Polimex-Mostostal erworben. Als Folge der Transaktionen wurde das Energie-Segment mit 203 Personen und das Potential von neuen langfristigen Projeten, die mit solchen Kunden wie EDF Wybrzeże SA oder Alstom Power sp. z o.o. verbunden sind, verstärkt. Weitere Übernahmen schließt der Vorstand nicht aus, aber ihr Umfang sollte keinen wesentlichen Einfluss auf die Investitionen haben.

DER VRSTAND EMPFIEHLT DIE AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE

Der Vorstand empfahl der Hauptversammlung der Erbud SA die Zahlung von Dividenden an die Aktionäre in Höhe von 6 380 962,50 PLN aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014, d.h. 0,5 PLN pro Aktie. Der Aufsichtsrat bewertet positiv die Empfehlung des Vorstands.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnieszka Głowacka
Erbud S.A.
Tel. (+48) 22 548-70-10
E-Mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl